



Wädenswil, 15.10.2012

Schriftliche Anfrage betreffend der Neugestaltung zentraler Grünflächen

Im Januar 2011 hat sich das Initiativkomitee der Initiative „Mehr Lebensqualität dank neuem Stadtpark“ dazu entschieden, die erwähnte Initiative zurückzuziehen, da die damaligen Bedingungen der betreffenden Grundstückeigentümern zu wenig gut waren, um die eigentliche Idee eines neuen Stadtparks zu verwirklichen. Entscheidend für den Rückzugsentscheid war zudem die schriftliche Absichtserklärung des Stadtrates, die beiden öffentlichen Grünflächen beidseits der Eidmattstrasse (Kat.-Nr. 334 und 630) benutzerfreundlicher zu gestalten, weil dadurch der Wille der Unterzeichnenden der Stadtparkinitiative zumindest teilweise erfüllt werden kann.

Die Initianten erkundigten sich schliesslich anfangs 2012 nach dem aktuellen Stand der Planung zur Neugestaltung. Die Anfrage wurde folgendermassen beantwortet: Der Stadtrat möchte zuerst die Ergebnisse der Zentrumsplanung abwarten und erst anschliessend die Neugestaltung angehen. Da die Ergebnisse der Zentrumsplanung nun bereits präsentiert wurden, stellen sich erneut die folgenden Fragen zur Neugestaltung der betreffenden Parzellen:

- Was wurde bisher unternommen, um die Neugestaltung der betreffenden Flächen realisieren zu können?
- Bis wann können die Parzellen attraktiver gestaltet werden?
- Wie sollten die betreffenden Grundstücke gemäss den Wunschvorstellungen des Stadtrates neu gestaltet werden (einheimische Bepflanzung? Benutzerfreundlich? Hell?)?
- Stimmt es, dass die reformierte Kirchgemeinde als Besitzerin eines Teils der betreffenden Parzelle vor längerem der Stadt angeboten hat, das Grundstück für eine Neugestaltung zur Verfügung zu stellen? Falls Ja, weshalb wurde das Angebot nicht angenommen?
- Wer wird die Planung der Neugestaltung übernehmen?
- Ist eine Zusammenarbeit mit der für diesen Bereich zuständigen Abteilung der ZHAW Wädenswil geplant?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

Jonas Erni
SP Wädenswil